

Die Hoffnung liegt in der Jugend

Harmonische Jahreshauptversammlung der SpVg Pesch/Harzheim

Mit dem neuen Trainer konnte man die ersten Punkte sammeln.

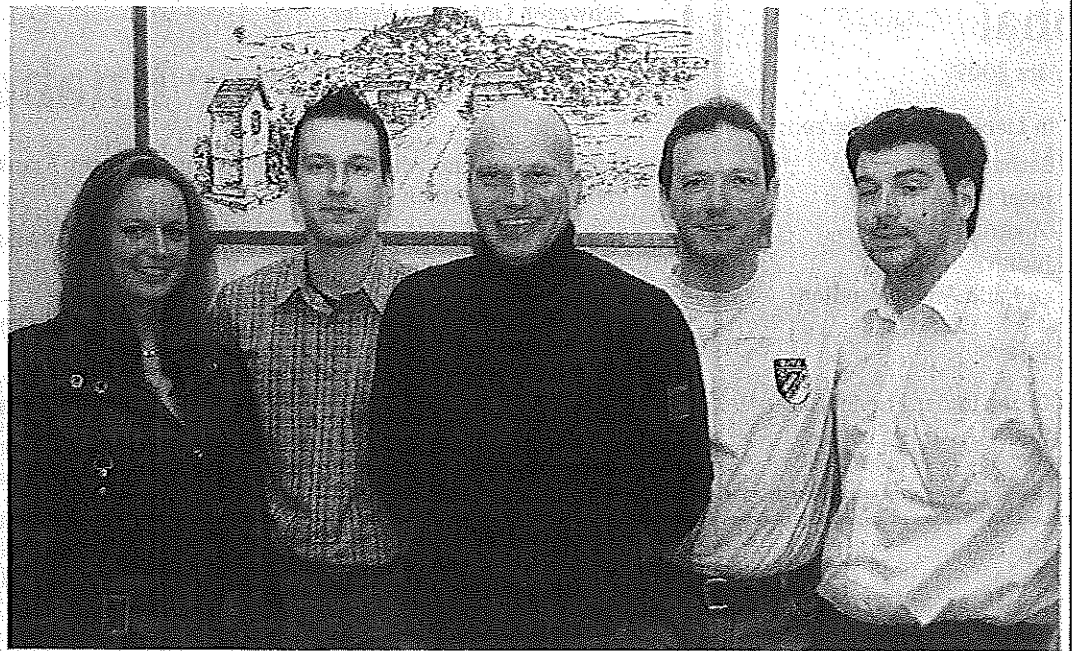
VON JOSEF SCHMITZ

Mechernich-Harzheim - Die Spielgemeinschaft Pesch/Harzheim zählt 255 Mitglieder, doch zur Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Pfarrsälchen kamen nur 14 Personen. Vorsitzender Reiner Braun berichtete, dass die Weichen auf eine neue Zukunft gestellt wurden: Ab der diesjährigen Saison hat man eine neue Spielgemeinschaft mit dem SV Nöthen gegründet.

„Nach dem berufsbedingten Weggang einiger Fußballer haben wir eine gute Basis für den Senioren- und Jugendbereich geschaffen“, so Braun. Die Kicker setzten sich zum Ziel, mit der ersten Mannschaft in der Kreisliga B einen gesicherten Platz im Tabellenmittelfeld zu erreichen. Trainer Stefan Bartsch bat nach sportlicher Erfolglosigkeit nach dem neunten Spieltag um Auflösung des Vertrages. Mit dem alten „Pescher Hasen“ Markus Schmitz als Trainer und den ersten Punktgewinnen dürfte dies der Fingerzeig für den „Nicht-Abstiegskampf“ sein.

Erfolgreiche Saison

Die zweite Mannschaft belegt in der Kreisliga C einen Platz im gesicherten Mittelfeld. Erfolge verbuchen die 50 Kinder, die mit der F-, E- und D-Jugend bei der SpVg Pesch/Harzheim spielen, während die Mannschaften ab C-Jugend bis hoch zur A-Jugend alle mit dem SV Nöthen kooperieren. Jugendleiter Franjo Bresgen sagte: „Mit den Betreu-



Der Vorstand mit Franziska Mombauer (von links), Dirk Schmitz, Reiner Braun, Franjo Bresgen und Andreas Lubinsky leitet die Geschicke der SpVg Pesch/Harzheim.

BILD: JOSEF SCHMITZ

ern ist eine Super-Zusammenarbeit entstanden, so kann mit dem SV Nöthen eine erfolgreiche Fußballsaison abgeschlossen werden.“ Lobende Worte ergingen an die Betreuer, die mit den F- und E-Junioren den Staffelsieg erreichten.

Monika Noecker und Marlene Lubinsky etablierten eine Radsportgruppe, Martina Ritzeler betreut die beliebte Frauen-, Turn- und Gymnastikgruppe, die sich immer montags in der Turnhalle Zingsheim einfindet. Aus dem Kassenbericht ging hervor, dass die Altpapiersammlung eine wichtige Einnahmequelle darstellt. Für die Organisation sorgt Ro-

land Lubinsky mit seinen Helfern. Enorme Kosten verursachte die Dachsanierung am Sportlerheim, die mittlerweile fast fertig gestellt ist. Dankesworte ergingen an die Gemeinde Nettersheim für die Holzspende, an die Firma Sascha Henk und an die Veteranen Otto und Herbert Schmitz sowie an Heinz Kloster.

Die Neuwahl des Vorstandes leitete Otto Schmitz. Einstimmig votierten die Anwesenden für die Wiederwahl von Reiner Braun als Vorsitzenden, sein Vertreter ist Dirk Schmitz, die Aufgabe des Geschäftsführers verbleibt bei Axel

Schmitz. Einen Blumenstrauß erhielt Manuela Braun, die als Kassiererin ausschied, Andreas Lubinsky übernimmt dieses Amt. Als Beisitzerin und für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet Franziska Mombauer. Ein Koordinator für die Veranstaltungen konnte vorerst noch nicht gewählt werden. Es werden noch dringend Helfer für die Vereinsgemeinschaft Pesch und Harzheim gesucht, die bei Bedarf anpacken, vor allem bei den Kirrmeveranstaltungen in den beiden Orten. Das Sportfest findet in diesem Jahr am 6. und 7. Juni in Pesch statt.